

Der Hauptteil des Katalogs ist auch hier nach Wissenschaften geordnet. Zum Schluß dieser Besprechung der letzten Reclam-Vertriebsmittel mag der Hinweis auf Horst Schöttlers schmissige Plauderei für Bildungshungrige »Krebs der Kleine« mit dem angehängten fünf-reihigen Bildungsgang gestattet sein. — Zu den Verzeichnissen, die der Sortimentler häufig zu Rate zieht, gehört ohne Zweifel der Verlagskatalog (gr. 8°, 23 Seiten) des Hesse & Becker Verlages in Leipzig. In ihm sind die Dichter und Erzähler der Weltliteratur aus Hesses Deutscher Klassiker-Bibliothek vereinigt, die durch die Sammlung Romane der Weltliteratur in ungekürzten Ausgaben eine treffliche Ergänzung erfahren haben. Die dritte Abteilung des Verlagskatalogs enthält ein Verzeichnis des Gesamt-Verlages und läßt uns die Vielseitigkeit der Firma klar erkennen. Eine Auswahl hübscher Geschenkliteratur leitet zu der billigen Sammlung Hesses Volksbücherei über. Die Teilung des Verlagskatalogs in sechs Abteilungen ist übersichtlich durchgeführt. Der angewandte Tabellensatz ermöglicht eine rasche und zuverlässige Auskunft über Gewicht, Bandzahl und Preise der abecelich angeordneten Bücher. Die Rubrik mit den Telegrammworten dürfte bei ganz eiligen Bestellungen gute Dienste leisten. — Die Bücher (8°, 16 S. mit Abbildungen) von K. F. Kochler, Verlag in Berlin atmen echt deutschen Geist und künden von deutscher Kraft, wie das Titelblatt der vorliegenden schmunzigen Zusammenstellung mit Recht angibt. Eine stattliche Anzahl wichtiger und lesenswerter Veröffentlichungen ist auf zwei große Gruppen verteilt, wobei Neuerscheinungen und Neuauflagen des Jahres 1925 besonders gekennzeichnet sind. Die erste Abteilung umfaßt Lebenserinnerungen, Biographien und Briefwechsel, während die politische, historische und kriegsgeschichtliche Literatur die zweite Gruppe bildet. Aus der kleinen Schluß-Abteilung: Sportliteratur, erfahren wir, daß der Kochlersche Verlagskreis sich insofern erweitert hat, als er erstmalig einen Sportroman (Ludwig von Wohl, Der große Kampf) herausbrachte. Das Verzeichnis ist mit interessanten Abbildungen geschmückt, darunter das Porträt Kaiser Friedrichs III. nach der charakteristischen Bleistiftskizze des Historienmalers Anton von Werner als Probebild aus dem jetzt erst zur Veröffentlichung gelangenden Kriegstagebuch 1870/71 des damaligen preußischen Kronprinzen. — Die vor rund 160 Jahren in Göttingen gegründete und jetzt in Leipzig ansässige Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. ist mit drei wertvollen Zusammenstellungen vertreten. Das Verzeichnis einer Auswahl guter Bücher volkstümlichen und wissenschaftlichen Inhalts 1925 (8°, 20 Seiten) liegt als 2. Neudruck vor. Es nennt die zahlreichen Titel in abecelicher Aneinanderreihung in gefälliger Aufmachung. Altes und Neues und Allerneuestes zählt der Katalog Deutsche Literatur (8°, 16 Seiten) auf. Die ansprechende Zusammenstellung bietet neben ausführlichen Titelangaben charakteristische Besprechungen und einige Bildproben. Gute Bücher für Schule und Familie (H. 8°, 16 Seiten) ist das dritte Verlagsverzeichnis betitelt. Geschichte Saganordnung läßt die sorgfältige Bearbeitung erkennen. Alle drei Kataloge zeugen von gereifter Herstellungstechnik des erfahrenen Praktikers. — Eugen Diederichs Verlag in Jena erfreut mit einem illustrierten Bericht über seine Tätigkeit unter dem viel verheißenden Titel »Nicht Lesebücher, sondern Lebensbücher« (8°, 70 Seiten mit Abbildungen). Dieser einzigartige Katalog bildet eine wertvolle Ergänzung zu der vorjährigen Zusammenstellung, die die Diederichs'sche Verlagstätigkeit seit 1914 schilderte. Ein sehr beachtenswerter Einleitungsaufsatz unseres hochgeachteten Berufsgenossen Dr. h. c. Eugen Diederichs behandelt in »Gegenwartsgedanken« die wirtschaftliche Notzeit und Bücherkaufen, das Sterben der Jugendbewegung und führt von den Quellen deutschen Wesens über das Programm des neuesten Diederichs'schen Verlagsunternehmens »Deutsche Volkheit« zu der künftigen Gestaltung der deutschen Kultur, wobei die sieben »Formungen« des Eugen Diederichs'schen Lebensglaubens den harmonischen Ausklang bilden. Der nun folgende Katalogteil zählt in gut durchgeführter Saganordnung eine bedeutende Anzahl Titel aus Eugen Diederichs Verlag auf, wobei kurze Wiedergaben von Besprechungen oder knappe Inhaltskizzen auf das betreffende Buch besonders hinweisen. Nicht nur Neuerscheinungen und Neuauflagen sowie die für 1926 in Vorbereitung befindlichen Bücher sind aufgezählt, sondern auch die Gruppierung lebenswichtiger älterer Werke dürfte allgemeinen Beifall finden. Mehrere Bildtafeln schmücken diese Zusammenstellung, die eine Schatzkammer des Wissens mit ihrer Auswahl erlesenster literarischer Schöpfungen darstellt. Mit Behagen und Genuß blättert man darin und freut sich an der vorbildlichen Auswertung buchhändlerischer Herstellungserfahrung, die mit diesem Bericht ein Zeitdokument von bleibendem Wert entstehen ließ.

Das Verlagsverzeichnis (H. 8°, 46 Seiten) der Germania, Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei in Berlin nennt neben Büchern allgemeinen Inhalts solche

mit religiösen und solche mit politischen Themen. Diese zahlreichen Verlagsveröffentlichungen sind nicht nach Wissenschaftsgebieten geordnet, sondern dem Abc nach schlicht aneinandergereiht. Die Titel wurden bibliographisch genau wiedergegeben. Kurze Inhaltskizzen und abgedruckte Besprechungen sind gelegentlich dazwischengestreut. Außer Büchern sind auch zahlreiche Formulare aufgeführt, die der Katholik im Verkehr mit seiner Kirchenbehörde, wie auch das Kirchenregiment im innern Betrieb notwendig brauchen.

Herbstnovitäten 1925 (H. 8°, 15 Seiten) zeigt Rudolf Mosse, Abteilung Buchverlag, in Berlin in einer hübsch gesetzten Bücherliste an, die eine Ergänzung des 40 Seiten starken Gesamtverzeichnisses darstellt. Verschiedene Schriftgrade haben in der Wiedergabe der Buchtitel und sonstiger Angaben eine geschmackvolle Abwechslung ermöglicht. Kurze Inhaltskizzen erläutern den Zweck und die Aufgabe der aufgeführten Herbstneuerscheinungen, die auch den verwöhntesten Geschmack zufriedenstellen werden. — Der Verlag Meyer & Jessen in München gibt mit seinem Verzeichnis Unsere Bücher 1925/1926 (gr. 8°, 16 Seiten) einen Querschnitt der jüngsten Tätigkeit. Der splendid gesetzten Zusammenstellung ist eine ansprechende Wirkung eigen. Der bunte Wechsel verschiedener Schriftarten und -Grade ermöglicht ein künstlerisches Sazbild von guter Wirkung. Vorange stellt sind die gesammelten Werke des Spaniers Unamuno. Eine ganze Reihe kostbarer Buchschöpfungen füllt die nächsten Seiten, die jedem Bücherfreund und Genießer literarischer Auslesenheit Anregung geben. — Carl Reihner in Dresden bietet in seinem Verzeichnis (8°, 20 Seiten mit Abbildungen) eine flotte Zusammenstellung gangbarer Literatur, mit der sich der Verlag »in die erste Reihe der großgeistigen Verleger stellt«, um einen Ausspruch Rudolf von Delius' anzuführen. Die Titelanordnung ist dadurch, daß die Namen der Autoren auffallend gesetzt sind, von besonders anziehender Wirkung. Gute Bildproben erhöhen den eigenartigen Reiz, der von dieser fleißigen Zusammenstellung ausgeht. — Friedrich Gutsch in Karlsruhe (Baden) brachte rechtzeitig zu Weihnachten 1925 ein Verlagsverzeichnis (H. 8°, 16 Seiten) heraus, das in 12 Abteilungen eine überaus reichhaltige Miltenlese guter und gediegener Schriften für Jung und Alt, für alle Stände und aus allen Wissenschaftsgebieten bietet. Die Systematik ist sorgsam durchgeführt und gewährt mancherlei Anregung. — Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G. in Potsdam erfreut mit einem neuen Bücherverzeichnis (H. 8°, 40 Seiten mit Abbildungen), das in schlichter abecelicher Aufzählung eine Fülle des Guten und Wertvollen bietet. Sorgsam gewählte Bildproben schmücken den Katalog, der von gereifter Herstellungstechnik spricht. Den Schluß bilden die Veröffentlichungen des Verlages der Dichtung und des Verlages des Vaters, die vom Kiepenheuer Verlag übernommen wurden bzw. hergestellt und vertrieben werden.

Die neuen Werke 1923—1925 (8°, 16 Seiten) der Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Wien sind in sorgfältiger Zusammenstellung nach Wissenschaftsgruppen geordnet angegeben. Überwiegend sind rechts- und staatswissenschaftliche Bücher genannt. Aber auch die andern Literaturgebiete, z. B. Heil- und Naturwissenschaften, Geschichte, Sprachwissenschaft usw. sind mit vielen Neuerscheinungen zahlreich vertreten. — Die Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin bietet in ihrem Verlagsverzeichnis 1925/1926 (8°, 36 Seiten) eine reichhaltige Bücherliste. Die übersichtliche Anordnung zeugt von technisch sorgfältiger Aufmachung. Die gut lesbare Frakturchrift ist für die künstlerisch durchgeführte Saganordnung geschickt ausgewertet worden. Neben älteren bewährten Verlagswerken ist eine ganze Anzahl Neuerscheinungen genannt, die ihre zahlreichen Liebhaber finden werden. — Lebendige Wissenschaft (gr. 8°, 16 Seiten mit Porträts) ist das werbetechnisch vorzüglich aufgemachte Sonderverzeichnis von Büchern aus dem Verlag von Felix Meiner in Leipzig betitelt. Die überaus gefällige Saganordnung wird durch die Wiedergabe von Bildnissen bedeutender Gelehrter erhöht. Die ansprechende Zusammenstellung zeigt Bücher an, »die lebendiges Interesse verdienen und es zu wecken imstande sind«. — Das Verzeichnis des Christtums und Bildwerkes (H. 8°, 12 Seiten) aus dem Arbeiterjugend-Verlag in Berlin stellt eine hochwertige Auslese in systematischer Anordnung dar. Neben Jugend-Bühnenspielen und -Schriften kommen Gesang, Musik und Volkstanz zu ihrem Recht. Verschiedene Veröffentlichungen aus der und über die Jugendbewegung und Jugendarbeit fesseln den Erzieher. Bücher aus anderen Wissenschaftsgebieten runden das Verlagsbild nach den verschiedensten Richtungen hin ab. — Der neue Büchertisch (8°, 10 Seiten in Leporelloform) ist das kleine schmucke Verzeichnis betitelt, das der Bühnenvolksbundverlag in Berlin herausgegeben hat. Die Zusammenstellung ist übersichtlich gesetzt. Die angewandte Antiqua ist klar und deutlich.